

**AUF DIE AUSWAHL
KOMMT ES AN:
WIR LIEFERN
BAUSTOFFE**
für Neubau, Umbau oder Renovierung!
Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.

**Baufachzentrum
EH Hasselbring**

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12-14
Gewerbegebiet Süd · Tel. (0 41 41) 5 27-0 · Fax (0 41 41) 5 27-105
21614 Buxtehude · Ostmoorweg 41-43
Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 41 61) 7 17-0 · Fax (0 41 61) 7 17-105

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 08.03.2008

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 13/ Jg. 10

Heimspiele in Drochtersen

Sonntag, 09.03.2008

15:15 Frauen Kreisliga
2. Damen : Sittensen

17:00 Männer Kreisklasse 2
4. Herren : Bremervörde 3

Der Kirchliche Dienst in der
Arbeitswelt lädt ein



Klaus-Dieter Fischer,
Präsident d. SV Werder Bremen,
spricht über:

Die soziale Verantwortung eines Bundesliga- Vereins

Do., 27. 03. 2008 ; 19.00 Uhr
St.Nicolai Kirche, Bützfleth



Foto: Madelaine v. Hohenthal

Die Showturngruppe des TuSV - Kunstturnen jenseits der starren Wettkampfordnung

Osterferien

Der Handball meldet sich in drei Wochen zurück

Spannende Handballspiele haben wir in den vergangenen Wochen gesehen - Kampf gegen den Abstieg oder um den Aufstieg, Ringen um die Tabellenführung. Die weibliche C1 hat sich vorzeitig die Kreismeisterschaft gesichert, bei anderen geht es nach den Ferien in die heiße Phase. Da sind drei Wochenenden ohne Punktspiele eigentlich ganz passend, um den Akku wieder aufzuladen und gestärkt zum hoffentlich erfolgreichen Endspurt anzusetzen.

Was einige unserer Jugendmannschaften noch als Ziel vor Augen haben, darüber können sich die Bützflether D-Junioren-Fußballer schon freuen. Sie wurden neuer Hallenkreismeister. Herzlichen Glückwunsch!

Ins Sportleben kehrt etwas Ruhe ein, um so turbulenter die Verhältnisse bzgl. der wirtschaftlichen Entwicklungsperspektiven in Bützfleth. Baut Electrabel ein Kohlekraftwerk auf dem Bützflethersand? Wird es ein zweites Kraftwerk auf dem DOW-Gelän-

de geben? Wenn die Erweiterung des Industriehafens voranschreitet, wer wird der neue Hafentreiber und wie sieht dann das Nutzungskonzept aus? Welche Belastungen kommen auf die Bevölkerung Bützfleths zu? Kann man noch Einfluss nehmen? Informieren Sie sich.

Trotz aller Aufregung um den Industriestandort Bützfleth gibt es ja auch noch das ganz normale Dorfleben. Und dazu gehören am Osterwochenende die Osterfeuer in Abbenfleth und im Moor.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
Telefon 04141 523-01

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Blitzschutz und Erdungsanlagen

Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Datennetze

Photovoltaik

Vorfahrt ohne Tempolimit

Datennetze – funktionieren wie ein städtisches Verkehrsnetz. Nur schneller und ohne Ampeln, Staus und Zebrastreifen, kreuzungsfrei und mehrspurig in jede Richtung. FDDI, Ethernet, ATM... von uns erhalten Sie Ihr optimales Netz. Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir modernisieren das.

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

STADE

SCHWERIN

BERLIN

Anti Langfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen

Wir bauen Zukunft

Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN

Zertifiziert nach
EN ISO 9001:2000
Qualitätsmanagement

SCHÜCO Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Inh.: Gretel und Peter Frank
Obelmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Ihre Wünsche...

...entscheiden!

STADER SAATZUCHT eG
Raiffeisen - Haus- u. Gartenmärkte

Gönnen Sie Ihrem Auto eine softig-frische Wäsche!

NEU: Softec´s Auto-Waschanlage mit äußerst lackschonender Technik.

Neue Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr - Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de - E-Mail: info@stader-saatzucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe

**Sparkasse.
Gut für Bützfleth.**

**Sparkasse
Stade-Altes Land**

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.

Was wird aus Bützfleth?

Electrabel stellt Antrag auf Errichtung eines Kohlekraftwerks auf dem ehemaligen Hydrogelände

Bützfleth ist in den vergangenen 40 Jahren einem rasanten Wandel unterworfen gewesen. Von dem verschlafenen Marschendorf blieb nicht viel übrig.

1972 wurde der Stader- und der Bützflethersand zum Industrie- und Kraftwerksstandort. Kernkraftwerk, Saline, DOW, AOS und VAW waren die fünf großen Industriebetriebe. Obwohl vor allem die Aluminiumindustrie sehr nahe an Bützfleth heranrückte, gewöhnte man sich recht schnell an die neuen Nachbarn. Spürbare Beeinträchtigungen durch Lärm und Geruch hielten sich in Grenzen. Über 3 Jahrzehnte blieb die Struktur der Industrieansiedlung fast unverändert.

Aber dann gab Akzo die Stader Saline auf, das Kernkraftwerk wurde vom Netz genommen und als Hydro das „Aus“ bekannt gab, befürchteten viele, dass auch die Tage für die wirtschaftlich eng verflochtene AOS gezählt sein könnten. Die Angst vor einer Industriebrache mit leerstehenden, vor sich hinrostenden Werkshallen und vielen Arbeitslosen ohne Aussicht auf eine neue Beschäftigung machte sich breit. Im Zuge dieser Entwicklung hätten auch viele kleine Betriebe nicht überleben können.

Es war wie ein Licht am Ende des Tunnels, als der Energiekonzern Electrabel ankündigte, eventuelle auf dem ehemaligen Hydrogelände ein großes Kohlekraftwerk bauen zu wollen. Der damals geltende Flächennutzungsplan gab das allerdings nicht her. Eine entsprechende Änderung wurde im Stader Rat einstimmig und im Bützflether Ortsrat mit einer Enthaltung (Manfred Ehler; Dr. Jochen Witt war nicht anwesend) beschlossen. Die große Furcht vor dem wirtschaftlichen Niedergang der Region ließ alle ökologische Bedenken in den Hintergrund treten.

Inzwischen hat sich die Situation aber innerhalb von nur 2 Jahren entscheidend geändert. Die Weltmarktlage beschert der AOS volle Auftragsbücher. Der Container-Boom sorgt für einen rigorosen Verdrängungswettbewerb im Hamburger Hafen und führt

kannt geben, ob in Stade oder am Alternativstandort in Brunsbützel gebaut wird.

Am vergangenen Mittwoch hatte Electrabel zu einer Informationsveranstaltung ins Stadeum geladen. Vertreter aus Politik und Industrie waren recht zahlreich



Diese Fotomontage von Electrabel macht die Größe des geplanten Kohlekraftwerks deutlich

zum Ausbau des Bützflether Industriehafens (siehe in diesem Handball Blatt auf Seite 8).

Steigende Energiepreise haben auch bei DOW, AOS und EON Planungen für den Bau eigener (Kohle-) Kraftwerke in Gang gebracht. Steht Bützfleth bald nicht nur sprichwörtlich im Schatten der Großindustrie?

Electrabel hat die Unterlagen zum Bau eines Steinkohlekraftwerks bei der Genehmigungsbehörde eingereicht. Das Planfeststellungsverfahren läuft. Es ist so gut wie sicher, dass die Anlage den geltenden gesetzlichen Normen entspricht und Electrabel dann einen Rechtsanspruch auf einen positiven Bescheid hat. Im Sommer will die Konzernzentrale be-

erschienen, auch etliche direkt betroffene Anwohner aus Bützfleth und Abbenfleth waren gekommen. Ansonsten hielt sich das Interesse der Bevölkerung in Grenzen. Nicht einmal 150 Besucher verloren sich im großen Saal. Was dort an Informationen zu bekommen war, machte die Dimensionen der neuen Kraftwerksansiedlung sehr eindrücklich klar. In der etwa 4-jährigen Bauphase wird etwa 1 Mrd. Euro investiert. 800 bis 1000 Beschäftigte wird es während dieser Bauphase geben, anschließend ist im eigentlichen Kraftwerk mit 110 Arbeitsplätzen zu rechnen und noch einmal mit etwa 190 z. B. bei Zulieferern. Weil der Sitz der Gesellschaft in Stade ist, fließen die

Gewerbesteuern auch in die Stader Kasse.

Das Kraftwerk wird eine Leistung von 800 Megawatt haben und mit neuester Technik ausgestattet sein. Auch wenn Entstickungs-, Entschwefelungs- und Entstaubungsanlagen die Emissionen um mehr als 50 % reduzieren, bleiben immer noch etwa 40 %, die in die Luft gehen.

Das Kraftwerk wird relativ nahe an Abbenfleth gebaut. Da die Kühlung über Elbwasser geschieht, gibt es keinen großen Kühlturm. Das bis zu 110 m hohe Gebäude und der 180 m hohe Schornstein haben aber allein schon mächtige Dimensionen. Das höchste Gebäude auf dem AOS-Gelände ist 75 m hoch.

Der Grund zum Bau eines Kohlekraftwerks, anstatt eines Gaskraftwerks, liegt in der Möglichkeit, per Schiff die Kohle aus Übersee anzulanden. Gleichzeitig mit dem Kraftwerksbau hat Electrabel deshalb auch den Bau eines Kohlepiers beantragt. Trotzdem wird auch mit einer Anlieferung der Kohle über die Schiene geplant. Das bedeutet, dass dann täglich 3 Vollzüge von je 700 m Länge das Werk beliefern müssten. Die Lagerkapazität auf dem Gelände wird 250 000 Tonnen betragen. Die Kohle wird zwar auf geschlossenen Bändern befördert, aber auf zwei großen, langen offenen Halden südlich der Betriebsgebäude gelagert. Um die Staubentwicklung unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten, werden die Halden bei Bedarf beregnet.

Über die Lärmbelästigung konnten die Referenten auf der Infoveranstaltung keine Aussagen machen.

Die Genehmigungsunterlagen können bis zum 26. März im Stader Rathaus eingesehen werden. Sie stehen auch auf der Internetseite von Electrabel.

Bürgertelefon der Electrabel

0800 - 22 33 88 22 7

Genehmigungsunterlagen im Internet

www.electrabel.de

Bürgerinitiative für eine umweltverträgliche Industrie

Informationsaustausch über den aktuellen Planungsstand zur Hafenerweiterung und der Industrieansiedlungsprojekte; Einspruchsmöglichkeiten

17.03.2008, 19:00 Uhr Gasthof Allenberg

Herren

1. Herren (Verbandsliga)

1	TuS Wagenfeld	19	566:491	30: 8
2	TV Oyten	20	587:531	27: 13
3	TV Grambke Bremen	19	517:482	25: 13
4	SG Neuenhaus/Uelsen	19	542:501	24: 14
5	TSV Daverden	19	523:492	22: 16
6	TSV Bremervörde 2	19	551:567	22: 16
7	VfL Fredenbeck 2	20	577:534	22: 18
8	HSG Delmenhorst	20	552:542	20: 20
9	OHV Aurich 2	20	624:661	18: 22
10	TSV Ottersberg	19	524:555	17: 21
11	ATS Bexhövede	19	492:521	16: 22
12	FC Schüttorf 09	19	501:528	14: 24
13	SG Bremen-Ost	19	474:522	14: 24
14	HSG Bützfleth/Drocht.	20	557:590	11: 29
15	ATSV Habenhausen 2	19	511:581	8: 30

2. Herren (Kreisliga)

1	VfL Fredenbeck 4	13	324:279	22: 4
2	VfL Horneburg 3	12	380:271	21: 3
3	VfL Sittensen 1	12	329:312	17: 7
4	VfL Stade 2	12	259:273	10: 14
5	VfL Fredenbeck 5	10	209:219	9: 11
6	TuS Zeven	13	302:354	8: 18
7	SSV Hagen 1	12	248:307	5: 19
8	HSG Bü/Dro 2	10	218:254	2: 18

4. Herren (Kreisklasse 2)

1	MTV Himmelpfort. 2	15	347:272	25: 5
2	VfL Horneburg 5	16	337:312	22: 10
3	TSV Mulsum	15	336:304	21: 9
4	MTV Wisch 5	14	342:270	18: 10
5	SV Beckdorf 4	15	366:331	17: 13
6	HSG Bü/Dro 4	13	308:298	15: 11
7	MTV Wisch 4	15	276:287	14: 16
8	VfL Stade 3	15	274:280	12: 18
9	TSV Bremervörde 4	15	271:303	10: 20
10	TSV Wiepenkathen	15	292:353	9: 21
11	TuS Harsefeld 2	16	290:429	1: 31

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1	TV Bissendorf-Holte	14	459:352	26: 2
2	HSG Schwanewede/Nk.	15	546:477	22: 8
3	VfL Fredenbeck	14	491:425	21: 7
4	TSG Hatten/Sandkrug	15	522:509	19: 11
5	OHV Aurich	15	520:485	18: 12
6	HSG Wilhelmshaven	15	493:492	15: 15
7	TV Grambke Bremen	16	488:515	12: 20
8	TuS Syke	15	453:482	8: 22
9	TS Hoykenkamp	16	468:550	7: 25
10	HSG Bützfleth/Drocht.	15	398:551	2: 28

Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1	VfL Stade	15	367:250	28: 2
2	Elsflether TB	16	335:279	22: 10
3	HSG Nordhorn	15	289:271	21: 9
4	Hastedter TSV	15	311:237	20: 10
5	HSG Bützfleth/Drocht.	16	315:311	18: 14
6	TV Oyten	16	296:320	15: 17
7	BV Garrel	15	315:325	12: 18
8	MTV Aurich	16	317:356	9: 23
9	FC Schüttorf 09	16	278:361	7: 25
10	HSG Barnstorf/Dieph.	16	260:373	4: 28

Damen

1. Damen (Kreisoberliga)

1	TuS Walle Bremen	16	364:280	28: 4
2	SC Twistringen	17	511:367	28: 6
3	HSG Bützfleth/Drocht.	16	422:353	27: 5
4	VfL Stade 2	17	426:382	20: 14
5	HSG Cluvenhagen/Lw.	17	365:368	20: 14
6	SG Achim/Baden	16	400:341	19: 13
7	TSV Meyenburg	16	372:355	19: 13
8	TuS Rotenburg	16	317:318	13: 19
9	TSV Morsum 2	16	245:314	13: 19
10	VfL Fredenbeck	16	302:333	9: 23
11	TuS Sulingen	17	352:459	6: 28
12	TV Spaden	16	291:352	5: 27
13	TV Loxstedt	16	231:376	5: 27

2. Damen (Kreisliga)

1	VfL Stade 3	14	303:176	28: 0
2	SV Beckdorf 1	16	352:184	28: 4
3	TSV Mulsum	14	219:222	18: 10
4	TuS Harsefeld 1	15	246:221	16: 14
5	Dollerner SC 1	15	217:257	15: 15
6	VfL Horneburg 3	15	225:235	15: 15
7	HSG Bü/Dro 2	13	184:230	12: 14
8	VfL Sittensen 1	14	197:203	11: 17
9	TSV Gnarenburg	15	196:246	8: 22
10	MTV Himmelpfort. 1	13	178:244	6: 20
11	VfL Horneburg 2	14	156:255	1: 27

3. Damen (Kreisklasse)

1	TSV Bremervörde 2	16	395:176	32: 0
2	Dollerner SC 2	16	321:192	28: 4
3	MTV Wisch 2	17	308:195	26: 8
4	VfL Sittensen 2	18	325:269	24: 12
5	SV Beckdorf 2	16	187:158	20: 12
6	TuS Harsefeld 2	17	259:243	17: 17
7	VfL Stade 4	17	195:245	14: 20
8	TuS Zeven	17	234:275	13: 21
9	TuS Oldendorf	17	143:216	11: 23
10	MTV Himmelpfort. 2	16	157:239	10: 22
11	TSV Wiepenkathen	17	209:357	3: 31
12	HSG Bü/Dro 3	16	124:292	2: 30

Landesliga Jgd

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1	HSG Schwanewede/Nk.	16	374:276	29: 3
2	TSV Altenwalde	16	374:298	25: 7
3	ATSV Habenhausen	16	365:283	24: 8
4	TV Grambke Bremen	16	391:323	23: 9
5	HSG Bruchhausen-V.	15	326:346	14: 16
6	HSG Cluvenh./Lang.	16	347:370	13: 19
7	TuS Lemförde	16	338:395	11: 21
8	TuS Rotenburg	16	318:342	10: 22
9	HSG Bützfleth/Drocht.	16	288:369	9: 23
10	TV Gut Heil Spaden	15	277:396	0: 30

Männl. Jugend B (Landesliga)

1	TSV Morsum	16	526:422	30: 2
2	Hastedter TSV	15	498:364	25: 5
3	HSG Barnstorf/Dieph. I	16	483:460	22: 10
4	TV Langen	16	444:409	20: 12
5	HSG Bützfleth/Drocht.	15	396:361	15: 15
6	HSG Barnstorf/Dieph. II	16	406:419	14: 18
7	HSG Vegesack/H.	16	443:480	12: 20
8	VfL Horneburg	16	378:427	11: 21
9	TV Gut Heil Spaden	16	417:463	9: 23
10	TSV Altenwalde	16	378:564	0: 32

männl. Jugend

Männl. Jugend C - Staffel 1

1	TuS Zeven 1	14	515:240	28: 0
2	TSV Bremervörde	15	386:302	24: 6
3	VfL Fredenbeck 1	14	379:321	18: 10
4	VfL Fredenbeck 2	13	350:351	13: 13
5	HSG Bü/Dro 1	13	324:369	8: 18
6	SV Beckdorf	13	291:429	5: 21
7	MTV Wisch	14	247:480	0: 28

Männl. Jugend C - Staffel 2

1	VfL Horneburg	15	436:285	28: 2
2	HSG Bü/Dro 2	15	398:349	20: 10
3	VfL Stade a.K.	14	414:374	17: 11
4	VfL Sittensen	15	338:368	13: 17
5	TuS Zeven 2	14	374:418	12: 16
6	JSG Gnarenburg/Bas.	14	321:392	8: 20
7	MTV Himmelpfort. a.K.	13	267:362	2: 24

Männl. Jugend D - Staffel 1

1	VfL Stade 1	19	656:338	34: 4
2	HSG Bü/Dro 1	17	503:239	32: 2
3	VfL Fredenbeck	17	337:268	24: 10
4	TuS Zeven	18	358:378	22: 14
5	VfL Sittensen	17	353:350	16: 18
6	MTV Wisch 1	18	347:419	15: 21
7	TSV Bremervörde 1	19	320:380	12: 26
8	SV Beckdorf a.K.	20	264:524	5: 35
9	JSG Gnarenburg/Basd.a.K.	19	277:519	4: 34

Männl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	17	417:229	32: 2
2	Dollerner SC	16	326:185	28: 4
3	MTV Himmelpfort.	18	314:192	24: 12
4	VfL Horneburg	14	216:182	19: 9
5	TuS Harsefeld	19	313:361	15: 23
6	VfL Stade 2	16	236:292	9: 23
7	TSV Bremervörde 2	17	211:364	5: 29
8	MTV Wisch 2	17	146:374	2: 32

Männl. Jugend E - Staffel 1

1	TuS Harsefeld 1	19	544:131	36: 2
2	TuS Zeven	18	395:229	32: 4
3	HSG Bü/Dro 1	19	405:339	23: 15
4	SV Beckdorf 1	17	251:309	16: 18
5	MTV Wisch	16	219:283	14: 18
6	VfL Fredenbeck	17	180:298	7: 27
7	Dollerner SC	17	197:389	6: 28
8	VfL Stade	17	167:380	6: 28

Männl. Jugend E - Staffel 2

1	VfL Horneburg	20	297:181	30: 10
2	TuS Harsefeld 2	20	325:204	28: 12
3	TSV Bremervörde	20	246:215	27: 13
4	TuS Oldendorf a.K.	18	290:249	24: 12
5	HSG Bü/Dro 2	19	248:220	22: 16
6	MTV Himmelpfort.	19	269:238	22: 16
7	VfL Sittensen	20	302:307	14: 26
8	SV Beckdorf 2	19	167:265	7: 31
9	JSG Gnarenburg/Bas.	19	116:381	0: 38

Egmont Bilzhause jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181
Fax.: 04141/47181

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1	HSG Bü/Dro 2	17	301:155	32: 2
2	MTV Himmelpfort.	16	227:142	26: 6
3	MTV Wisch	17	323:183	26: 6
4	TuS Zeven WJA	16	273:225	21: 11
5	VfL Horneburg	17	294:251	18: 16
6	Dollerner SC WJA	15	234:217	17: 13
7	TSV Bremervörde a.K.	16	231:208	16: 16
8	JSG Gnarenburg/B. WJA	17	225:301	11: 23
9	VfL Sittensen	18	197:266	9: 27
10	TuS Harsefeld WJA	15	140:272	3: 27
11	VfL Stade 2	16	115:340	1: 31

Weibl. Jugend C - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	12	323:148	23: 1
2	VfL Stade 1	11	256:172	15: 7
3	TuS Zeven	12	206:220	14: 10
4	VfL Stade 2	12	212:205	10: 14
5	SV Beckdorf a.K.	13	198:308	8: 18
6	Dollerner SC	12	118:260	2: 22

Weibl. Jugend C - Staffel 2

1	TuS Harsefeld a.K.	13	242:209	21: 5
2	HSG Bü/Dro 2	13	250:190	19: 7
3	VfL Horneburg	14	330:257	19: 9
4	JSG Gnarenburg/B. a.K.	16	291:287	17: 15
5	HSG Bü/Dro 3	14	220:250	9: 19
6	VfL Sittensen a.K.	16	289:390	8: 24
7	MTV Himmelpfort.	14	256:295	7: 21

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	14	283:119	24: 4
2	VfL Fredenbeck	14	264:128	24: 4
3	VfL Stade	13	201:155	15: 11
4	TSV Bremervörde a.K.	14	243:210	14: 14
5	SV Beckdorf 1	13	205:202	11: 15
6	Dollerner SC	12	72:234	4: 20
7	SSV Hagen a.K.	14	59:279	2: 26

Weibl. Jugend D - Staffel 2

1	HSG Bü/Dro 2	15	314:165	27: 3
2	JSG Gnarenburg/Bas.	16	194:128	22: 10
3	TuS Zeven a.K.	18	296:195	22: 14
4	MTV Himmelpfort.	16	262:197	18: 14
5	TuS Harsefeld	15	233:196	16: 14
6	SV Beckdorf 2	16		

Es darf auch weiter gezittert werden

1. Herren : Daverden 29 : 27
War nach dem großartigen Spiel gegen Oyten noch eine Überraschung drin? Die Gäste schienen gewarnt. Sie spielten eine defensive Abwehr, verschoben schnell und leichtfüßig, sodass sich kaum Lücken ergaben. Unsere Herren lagen zwar in der ersten Viertelstunde ständig vorn, aber im Angriff konnte die Mannschaft nicht wirklich Tritt fassen. Die Spieler wurden ungeduldig, die Trefferquote sank und in der 16. Spielminute gingen die Gäste erstmals in Führung. Bis zur Pause konnte Daverden eine 2-Tore-Führung halten. Die Fans hofften auf den zweiten Durchgang. Aber schon nach 5 Minuten hatte sich der Rückstand auf 5 Tore vergrößert. Da half nur noch Do-

ping von der Tribüne. Ex-Trainer Dirk Schwarz stimmte Fangesänge an: „... wir woll'n BüDro siegen sehen.“ Die mib schafften den Anschluss. Marcel Prigge stopfte in der Abwehr die Löcher und hielt seine Mannschaft mit Tore vom Kreis auf Tuchfühlung mit den Gästen. Die versuchten ihrerseits, Johann Neimann, der jetzt das Tor hütete, mit niedrigen Würfeln zu überwinden. Das war auch an diesem Tag kaum möglich. Moritz Sierwald, in dessen Vokabular der Begriff „aufgeben“ nicht vorzukommen scheint, ackerte und erzielte in der 56. Spielminute den Ausgleich. Führung durch Max Bock. Johann Neiman hielt einen Daverdener Wurf und auch die beiden Abpraller. Yakup Köksal stellt den

Endstand her. Das war echte Handballunterhaltung.

Ottersberg : 1. Herren 28 : 27
Drei Gründe nennt Trainer Bernd Wassermann, die zur Niederlage führten. Da war die schlechte Chancenverwertung (4 Strafwürfe vergeben und etwa ein Dutzend 100%ige ungenutzt). Im Angriff wurden im Spielaufbau viele technische Fehler gemacht und in der Abwehr waren es meistens die Gastgeber, die die Abpraller sicherten. Nach einem ausgeglichenen Beginn gerieten unsere Herren nach dem 11:11 mit 7 Toren in Rückstand. Aber die Moral stimmte, die Mannschaft kämpfte sich wieder heran. Der Trainer: „Eigentlich hatte keine Mannschaft den Sieg verdient.“

Jugendhandball der Spitzenklasse

Langen : mJB 27 : 37
Der Tabellensechste, nämlich die HSG, spielte auswärts gegen den Dritten. Das Heimspiel wurde noch mit 22:23 verloren. Es war also noch eine Rechnung offen. Egmont Bilzhausen: „Die 1. Halbzeit war eine Sternstunde des Handballs in der HSG Bützfluth-Drochtersen. Die Mannschaft spielte in der 1. Halbzeit grandios. Es dürfte sich um eine der besten Halbzeiten gehandelt haben, die eine Bützfluther B-Jugend gespielt hat.“ In der Deckung wurde sehr konsequent

aufgepasst, im Angriff diszipliniert der Ball weiterspielt. Es gab praktisch keine technischen Fehler und keine Anspiele an den Gegner. Die Mannschaft zeigte viel Einsatzfreude. Sehenswert waren die Anspiele an den Kreis. Unsere mJB führte 7:0, 10:2 und 20:5, um letztlich mit 23:7 in die Halbzeit zu gehen. Egmont Bilzhausen hatte allein 4 Torwarte mit dabei. In der 2. Halbzeit wurde die sichere Führung also genutzt, um personell zu experimentieren. Natürlich konnte dadurch das hohe Niveau des ersten Durch-

gangs nicht mehr gehalten werden, aber die mJB gewann souverän und hoch verdient. Nachdem der Energieverlust in der Filiale einer großen Bürgerkette ausgeglichen worden war, ging es gut gelaunt gen Heimat.

Spieler: Nils Nürnberg (Tor), Oliver Bethke (Tor), Kim Tiedemann (Tor), Henrik von Holten (Tor), Mark Suhr (3), Linus Okonkowski (8), Niklas Frank (4), Marco Kuhnert (1), Christoph Müller, Clemens Hagemann (9), Sebastian Kretschmer (1), Daniel Franke (4), Flemming Stüven (7)
Unterstützer/Fahrer: Frank, Nürnberg, Hagemann, Tiedemann
Bericht/Betreuer: Egmont Bilzhausen

2. Damen hält Anschluss an das Mittelfeld

2. Damen: Gnarrenburg 13:11
Die Damen gingen gleich mit 3:0 in Führung. Spielzüge und schnell vorgetragene Angriffe brachten Gnarrenburg in Schwierigkeiten. Langsam stellte sich die Gäste-Abwehr darauf ein und unsere Damen verloren den Faden. Es folgte ein offenes Spiel, das zur Pause mit 6:5 an Gnarrenburg ging. In der 2. Hälfte gab es ein ähnliches Bild. Unsere Damen hatten Probleme mit

den groß gewachsenen Gnarrenburgerinnen und konnten die Abwehr nur selten knacken. Die Torfrau der Gäste war stark und konnte sich gut in Szene setzen. Auch unsere Torfrauen konnten einige Bälle entschärfen und geben der Mannschaft Rückhalt. Es spielten: Brigitte Jürs (Tor), Tanja Klefke (Tor), Njomza Gjickolli (6), Mona Richter (2), Nicole Schandinat (2), Heike Pahl (1), Berit Ney (1), Andrea Dölling (1), Icke Grote, Iska Wychgram, Bettina von Holt

Horneburg : 2. Damen 14 : 15
Die Zuschauer sahen ein Spiel mit häufigen Führungswechseln. Die 1. Hälfte entschieden unsere Damen knapp mit 8:9 für sich. Die 2. Hälfte verlief ähnlich. Keine Mannschaft konnte sich absetzen und auch mit dem Torewerfen hatten es beiden Teams in dieser Spielzeit nicht. Allerdings lagen in dieser Halbzeit meistens die Horneburgerinnen vorn. Kurz vor Ende drehten unsere Damen mit einem Kraftakt das Spiel noch einmal.

Es spielten: Brigitte Jürs (Tor), Tanja Klefke (Tor), Njomza Gjickolli (9), Bettina von Holt (3), Iska Wychgram (1), Berit Ney (1), Nicole Schandinat (1), Karin Grote, Mona Richter, Briitta Völkers, Andrea Dölling
Berichte: Tanja Klefke

SIEG

Hoykenkamp : mJA 29 : 30
Der erste Sieg unserer männlichen A und dann auch noch auswärts. Schon im Auswärtsspiel beim Tabellenführer in Bisendorf-Holte wurde klar, dass die Mannschaft mehr kann, als die Tabelle offenbart.

Die inständige Bitte des begleitenden Betreuers, einmal nicht mit einem Rückstand zu starten und zu Beginn des Spiels die Abspiele nicht unmittelbar an den Gegner gelangen zu lassen, wurde nicht erhört. Schnell geriet die mJA mit 4:1 in Rückstand. Dieses war allein darauf zurückzuführen, dass im Angriff schlicht die Bälle ohne Torwurf an den Gegner gegeben wurden. Die Mannschaft berappelte sich und ging mit einer 13:12 Führung in die Pause. Am Kampfgeist der Mannschaft war absolut nichts auszusetzen, an der Konzentration im Abspiel und Abschluss schon. Die zweite Halbzeit gestaltete sich spannend wie selten. Einzig bei einem 18:15 für unsere mJA ergab sich ein 3 Torevorsprung. Hoykenkamp führte nur einmal, das war kurz vor Schluss beim 26:25. Der Ausgleich erfolgte beim 29:29 und 10 Sekunden vor Schluss fiel der Siegtreffer zum 30:29. Der Jubel der Mannschaft war groß. Wenn ein Team ob seines Einsatzes, seiner Kampfbereitschaft und seines immer guten Willens einen Sieg verdient hat, dann waren es unsere Jungs. Unsere mJA tritt praktisch mit einer B-Jugendmannschaft, verstärkt durch 1 bis 2 A-Jugendspieler des jüngeren Jahrgangs in der Oberliga an. Der einzige echte „Senior A-Jugendspieler“ ist Maik Engelke. Lennart Bilzhausen erzielte an diesem Tag 15 Tore, traf aber noch mindestens fünfmal Latte oder Pfosten. Trotz dieser Vielzahl der Tore durch Lennart wurde das Spiel, das sei hier ausdrücklich festgehalten, in der Deckung einschließlich Torwart gewonnen. Es spielten: Oliver Bethke (Tor), Kim Tiedemann (Tor), Sebastian Kretschmar, Nicklas Frank (3), Bennet Kahrs (4), Marco Kuhnert (1), Maik Engelke, Mark Suhr, Clemens Hagemann (2), Flemming Stüven (4), Lennart Bilzhausen (15),
Fahrer: Volker Stüven, Unterstützer: Olaf Hagemann, Fahrer und Betreuer: Egmont Bilzhausen



Die mJD 2 lässt weiterhin nichts anbrennen

Himmelpforten : mJD 2 16 : 18

Es war spannend. Es war knapp. Die D2 musste gegen einen sehr starken Gegner, nämlich den MTV Himmelpforten ran. Die waren im im Durchschnitt einen Kopf größer und jeder etliche Kilo schwerer. Aber Leichtfüßigkeit und Gewandheit können auch Vorteile sein. Himmelpforten spielte sehr defensiv und hatte einen sich ständig steigenden Torwart. Dieses führte im Ergebnis dazu, dass Tore für uns nur Florian Krämer, Niklas Moje und Ole Petersen warfen. Die Bälle von außen und in der 2. Halbzeit auch die aus der Mitte hielt der Himmelpfortener Torwart. Das Spiel blieb in der 1. Halbzeit bis zum 9 : 8 sehr ausgeglichen. (9:11 zur Pause)

Im zweiten Durchgang bauten wir den Vorsprung auf 9:13 und sogar auf 11:16 aus, um es ganz am Schluss mit 16:18 noch einmal

spannend zu machen. Die Mannschaft kämpfte verbissen, zeitweilig sah man in den Gesichtern die Verzweiflung, gegen die Riesen aus Himmelpforten ankämpfen zu müssen. Mit dem Sieg verteidigten wir die Tabellenspitze. Es spielten: Dennis Zjedzalka (Tor), Robin Schier, Luca Haak, Florian Krämer (8), Nico Dralle, Florian Marx, Ole Petersen (3), Niklas Moje (7), Lennart Dobischok, Tjorven Amling
Unterstützer/Fahrer: Zjedzalka, Haak, Krämer, Petersen, Moje, Dobischok
Bericht/Trainer: Egmont Bilzhaue

mJD 2 : Wisch 33 : 11

Die Mannschaft aus Wisch kam kurz vor dem Anpfiff und ohne Auswechselspieler. Das Hinspiel wurde noch sehr deutlich gewonnen. Wie motiviert man nun seine Mannschaft gegen den Tabellenletzten (2:32 Punkte)? Vielleicht mit den Worten: „Ihr dürft den Gegner nicht unterschätzen.“ Die mJD 2 hielt sich dran und spielte von Beginn an

konzentriert. Über ein 8:0 konnte man sich auf 10:1 absetzen. Niklas Moje spielte mit viel Übersicht, sodass Florian Krämer und Robin Schier zu einfachen Toren kamen. Auch Ole Petersen, der seine Gegenspieler wieselflink umkurvte, konnte sehenswerte Treffer erzielen. Es wurde Zeit zu wechseln. Dadurch kam zwar ein kleiner Bruch in das bis dahin flüssige Spiel der mJD 2, doch die 15:5 Halbzeitführung war immer noch komfortabel. Zu Beginn der zweiten Halbzeit dann das gleiche Bild: Dennis Zjedzalka hielt etliche freie Würfe und daraus resultierten 6 schnelle Tore in 3 gespielten Minuten. Nun kam auch Luca Haak ins Rollen und bedankte sich nach guten Anspielen von Niklas Moje mit 4 schönen Toren. Immer wieder trafen auch Ole Petersen und Robin Schier, die unermüdlich erschienen und ein wahnsin-

niges Laufpensum leisteten. Wieder Zeit für Wechsel und siehe da, es lief weiter wie geschmiert. Peer Schmidt konnte sich mit Einzelaktionen in Szene setzen und Bennet Tripmaker und Nico Dralle trafen nach Tempogegenstoßen. Das Spiel wurde souverän mit 33:11 nach Hause geschaukelt. Leider gelang es nicht allen 11 Feldspielern, ein Tor zu erzielen, aber 9 verschiedene Torschützen, das kann sich sehen lassen. Lennart Dobischok hatte heute keine wirkliche Torwurfchance und Florian Marx hatte ein wenig das Wurfpech an den Fingern kleben. Beim nächsten Mal klappt es!

Es spielten: Dennis Zjedzalka (Tort), Ole Petersen (8), Robin Schier (6), Niklas Moje (6), Luca Haak (4), Peer Lasse Schmidt (3), Florian Krämer (3), Bennet Tripmaker (1), Tjorven Amling (1), Nico Dralle (1), Florian Marx und Lennart Dobischok

Bericht/Trainer: Frederick Dahlke

Zweite Halbzeit nach Maß

wJB 2 : Dollern 20 : 7

Nach dem Punktverlust im Hinspiel war die Mannschaft zwar hoch motiviert und wohl auch ziemlich nervös. Anders lässt sich die desolote Leistung im ersten Durchgang kaum erklären. Im Angriff wurde auf allen Positionen äußerst verkrampft und fehlerhaft agiert und der Begriff „Standhandball“ wäre eher schmeichelhaft gewesen. Da zumindest die Abwehr solide stand, hieß es zur Pause „6:4“. 10 Minuten später betrat eine verwandelte Mannschaft das Feld.

Die Abwehr um eine extrem bissige Carolin Meyn ließ fast gar nichts mehr zu. Im Angriff gelangen schöne Tore nach schnörkellosem Zusammenspiel. 9 Spielerinnen trugen sich in die Torschützenliste ein. Ihr erstes HSG-Spiel machte Jenny Becker, während Tabea Pahl nach einer Schul-sportverletzung pausieren muss. Spielerinnen: Aline Scholz (4), Juliana Kießling (1), Alina Schröder (1), Carolin Meyn (1), Lena von Holt, Friederike von Borstel, Jenny Becker, Sarah von Holt, Kathrin von Allwörden (5), Anna Oltmann (2), Rebecca Köster (3), Julia Michaelsen (1), Jessika Pye (2), Rebekka Michalek

Auswärts gepunktet

Oyten : wJB 22 : 27

Eine starke Aylin Walkhofer hielt den verdienten Sieg in Oyten fest! Die Socks hatten gerade in der ersten Halbzeit etwas „Sand im Getriebe“ und kamen nicht richtig ins Spiel. Die Heimmannschaft konnte die sich bietenden Chancen nutzen und führte verdient mit 1 Tor Vorsprung zur Pause. Es folgte ein guter Start der wJB in die 2. Halbzeit. Vorne landeten die Bälle im gegnerischen Tor. Schnell spielte die Mannschaft einen 4-Torevorsprung heraus. Hinten hatte man

im Ernstfall immer noch Aylin Walkhofer im Tor, die manche Oytener Chance zunichte machte. Ebenfalls ein gutes Spiel zeigte gerade in der zweite Hälfte Julia von der Reith. Sie erzielte hier vier ihrer insgesamt sechs Tore. In der Abwehr konnte Paula Brandt überzeugen. Am Ende setzen sich die Socks auch in der Höhe verdient durch. Nun wollen wir den 4. Platz in Oberliga erreichen...

Tore: von der Reith (6), Engelke (7), Rusch (4), Brandt (3), Stüven (2), von Schaik (2), Ersoy (3)

Spielergebnisse a

Herren

1. Herren : Daverden	29 : 27
Ottersberg : 1. Herren	28 : 27
2. Herren : Hagen 1	21 : 21
4. Herren : Beckdorf 4	26 : 23
Wiepenkathen : 4. Heren	24 : 27

Damen

Cluvenhagen : 1. Damen	23 : 22
Horneburg : 2. Damen	14 : 15
3. Damen : Beckdorf 2	6 : 7
Stade 4 : 3. Damen	15 : 10

Jugend - OL, LL

mJA OL : Bissendorf	20 : 40
Hoykenkamp : mJA OL	29 : 30
mJB LL : Vegesack	33 : 22
Langen : mJB LL	27 : 37
wJA LL : Habenhausen	19 : 24
Rotenburg : wJA LL	22 : 22
Oyten : wJB OL	22 : 27
Barnstorf : wJB OL	21 : 18

Männliche Jugend

mJC 2 : Zeven	30 : 23
---------------	---------

Die D1 kennt keine Gnade

mJD 1 : Beckdorf 42:12

Anders als im Hinspiel (28:14) nahm man den Gegner heute ernst. Man ließ sich nicht auf das einschläfernde Handballspiel der Gäste ein und übernahm von Beginn an die Führung. Über schöne Passkombinationen und eine solide Abwehr ging die D1 über ein 8:1 und 13:3 mit 19:4 in die Pause. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatte sich jeder Feldspieler mindestens einmal in die Torschützenliste eingetragen. Dies spricht für die Geschlossenheit in der Mannschaft. Dazu kam ein glänzend parierender Janek Bahr im Tor. Die zweite Hälfte begann sehr konzentriert und nach we-

nigen Minuten stand ein 26:4 auf der Anzeigentafel. In der folgenden Zeit passte man sich ein wenig dem Gegner an und die Tore fielen abwechselnd. (35:12) Im letzten Spielabschnitt zeigte die mJD 1 dann noch einmal feinen Tempohandball und verließ mit einem 42:12 das Spielfeld. In diesem Spiel zeigte das Team, dass man auch gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller tollen Handball spielen kann.

Es spielten: Janek Bahr (TW), Claas Pahl (8), Janes von Holten (7), Matthias Friedrich (6), Maximilian Pahl (5), Leif Eric Schmidt (5), Denis Yildiz (4), Ulf Nürnberg (4) und Björn Laut (3)

Bericht/Trainer: Frederick Dahlke

Hart erkämpfte Punkte

mJC 2 : TuS Zeven 30 : 23

Unsere C2 trat mit 4 C-Jugendlichen und 5 D-Jugendlichen an. Manche Zevener Jungs waren 2 Köpfe größer und 20 kg schwerer als unsere HSG-Boys. Ersatzcoach Frederick Dahlke „Die Punkte bleiben trotzdem zu Hause!“. Zunächst sah er allerdings ein ausgeglichenes Spiel. Die Tore fielen bis zum 7:7 abwechselnd auf beiden Seiten. Florian Wendt im Tor war ausschlaggebend für die 4 Treffer in Folge zum 11:7. Er parierte die Zevener Würfe ein ums andere Mal und spielte lange Pässe zu Tempogegenstoßoren. Maximilian Dahlke hatte auf der Spielmacherposition alles im Griff und war sicherer 7m-Schütze. Auf den Außenpositionen agierten Philipp Borchers und Janes von Holten. Am Kreis riss Björn Laut einige Lücken. Auch in der Abwehr konnte er überzeugen. Das 11:9 zur Halbzeit war allerdings

alles andere als ein Ruhekitzen. Nach der Pause stand dann eine neu formierte Mannschaft auf der Platte. Über ein 14:10 konnte sie den 4-Tore-Abstand bis zum 18:14 halten, ehe man beim 18:17 noch einmal zittern musste. Nun machten die Pahl-Zwillinge, Claas und Max, entscheidende Tore. Claas setzte sich gut 1:1 durch und Max traf sicher vom Kreis. Sogar ein Dreher von der Rechtsaußen-Position gelang ihm. Auch Janes von Holten und Ole Sorgenfrei konnten mit Durchsetzungsvermögen wichtige Tore erzielen. Nach dem 22:18 hatte Zeven nichts mehr zuzusetzen. Der Vorsprung wurde bis zum Schlusspfiff ausgebaut. Die zahlreiche Zuschauer hatten ein gutes C-Jugend-Spiel gesehen.

Es spielten: Florian Wendt (TW), Maximilian Dahlke (8), Janes von Holten (6), Ole Sorgenfrei (5), Claas Pahl (4), Maximilian Pahl (4), Björn Laut (2), Philipp Borchers (1), Ulf Nürnberg

Das Siegen nicht verlernt

mJC 1 : Wisch 39 : 13

Die Vorbereitung auf dieses Spiel gestaltete sich schwierig, Marvin und Jannick hatten Vorstellungsgottesdienst und unsere 3 D-Jugendlichen spielten etwa eine Stunde vorher in Stade. Ein großer Dank gilt den Eltern, die es schafften, die Jungs direkt aus der Kirche bzw. nach Schlusspfiff, in die Bützflether Sporthalle zu bringen.

Die mJC 1 zeigte an diesem Tag endlich einmal wieder ihr „Sahne“-Gesicht. Von Spielbeginn an waren die Jungs hochkonzentriert und motiviert. In der Abwehr wurde gut verschoben, einander unterstützt und der ballführende Gegenspieler früh attackiert. So konnte sich die Mannschaft schnell mit 4:0 absetzen. Den Gästen gelang erst

in der 5. Minute ihr erstes Tor. Unsere C1 dagegen spielte sich sozusagen in einen Rausch. Im Angriff wurde mit Tempo durchgespielt, Yannik Moje machte super Anspiele an den Kreis, die die beide Kreisläufer gut verwerteten. Und war einmal kein Kreisanspiel möglich, ging Yannik eben selber durch und traf nach Belieben. Beim Stand von 16:5 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause das gleiche Bild. Durch eine gute Abwehr- und Torhüterleistung wurden viele Bälle gewonnen, die die Jungs meistens souverän im gegnerischen Tor versenkten. Alle Feldspieler erzielten mindestens ein Tor. Der Sieg war auch in dieser Höhe verdient und gibt hoffentlich Selbstvertrauen für die nächsten Spiele.

uf einen Blick

Himmelpforten : mJC 2	25 : 32	wJB 2 : Sittensen	12 : 4
mJD 1 : Beckdorf	42 : 12	wJC 1 : Zeven	22 : 14
Stade : mJD 1	20 : 17	wJC 1 : Stade 2	27 : 14
mJD 2 : Wisch	33 : 11	wJC 2 : wJC 3	18 : 14
Himmelpforten : mJD 2	16 : 18	Sittensen : wJC 3	26 : 25
Beckdorf : mJE 1	21 : 20	Stade : wJD 1	7 : 13
Dollern : mJE 1	19 : 26	wJD 2 : Himmelpforten	21 : 11
mJE 2 : Harsefeld	13 : 10	Harsefeld : wJD 2	13 : 28
Bremervörde : mJE 2	12 : 15	Fredenbeck : wJE 1	8 : 8
Weibl. Jugend		Harsefeld : wJE 2	7 : 15
wJB 2 : Dollern	20 : 7	wJE 3 : Wisch	15 : 10

Ganz souverän gewonnen!

Harsefeld : wJD 2 13 : 28

Die Mannschaften trafen zum 3. Mal in dieser Saison aufeinander. Im ersten Spiel trennte man sich 12:12 in Harsefeld, im zweiten Spiel siegte BüDro deutlich mit 17:9 zu Hause. Harsefeld belegt zur Zeit den 4. Tabellenplatz, unsere wJD2 wollte unbedingt die Tabellenspitze verteidigen. Wir begannen sehr konzentriert und gingen schnell mit 0:4 in Führung. Weiter dann 1:6, 2:8, 3:9, 4:9 und schließlich 4:13 zur Halbzeit. In der Pause gab es nicht viel zu sagen, lediglich die Bitte, in der Deckung und im Angriff, nicht nach zu lassen. Die Mädchen kämpften hervorragend, alle

gaben ihr Bestes. Wer im Angriff nicht erfolgreich war, passte in der Deckung dafür um so besser auf. Viele Bälle wurden aus der Abwehr heraus abgefangen und in Tempogegenstöße in Tore verwandelt. Auch das Zusammenspiel der „Führungsspielerinnen“ klappte hervorragend. Die D2 ist also auch weiterhin in ihrer Staffel eine Klasse für sich. Vielen Dank auch der großen Fangemeinde, die uns lautstark unterstützt hat.

Es spielten: Kimberley Lunardi (Tor), Marieke Pfefferle, Annchristin Clausen, Beyza Yuvali, Sadet Köprülü(1), Janine Meger, Kerstin Martens, Leona Frank(6), Esther Kahrs(6), Sema Görün(7), Katharina Hagemann(8)

mJE 1 in Siegerlaune

Beckdorf : mJE1 21 : 20

Schon wieder schwächelte die mJE 1 in der 2. Halbzeit und verlor die Punkte. Nach einem ausgeglichenen Beginn konnte sich die mJE1 absetzen. Durch Tore von Tim Borchers, Marten Kahrs und Julian Bahr gingen wir mit einem 4-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause. Danach stand eine völlig andere Mannschaft auf dem Spielfeld. Die Einsatzfreudigkeit der Spieler während der ersten Halbzeit war plötzlich verschwunden. Die Manndeckung wurde vernachlässigt und Torchancen unsererseits vergeben. Beckdorf setzte sich mit 20:17 ab. Doch die mJE1 ließ den Kopf nicht hängen. Noch einmal wurden alle Kräfte mobilisiert. Leider fehlte uns Julian Bahr in den letzten Minuten. Er saß verletzt auf der Bank. Durch drei Tore von Marten Kahrs konnte die Mannschaft den Ausgleich geschaffen. Zum Schluss war das Glück jedoch nicht auf unserer Seite. Zunächst konnte der gute Beckdorfer Torwart den Wurf von Tom Wiechern abwehren, dann bekam Tim Borchers den zurückspringenden Ball zu fassen. Auch sein Wurf wurde abgewehrt. Als bekannt sicherer Werfer hatte Marten Kahrs erneut die Chance den abgewehrten Ball zu versenken, doch an

diesem Tag war Fortuna gegen uns. Auch den dritten Torwurf konnte der Keeper halten. Im Gegenzug gelang Beckdorf das Siegtor.

Dollern : mJE1 19 : 26

Nach 3 Niederlagen in Folge war endlich wieder ein Sieg fällig. Die Mannschaft tat sich jedoch schwer. Es wurde zu eigensinnig gespielt und auf engstem Raum den Durchbruch zum Tor gesucht. Dollern ging 5:1 in Führung. Die Aufholjagd begann. Kemal Savas konnte kurz vor dem Halbzeitpfiff einen Abwurf des Dollerner Torwarts abfangen und das neunte Tor zum 10:9 Pausenstand erzielen. Im 2. Durchgang wurde konsequenter gedeckt. Tom Wiechern, Max reusser, Naki Dilli und Orhan Ersoy eroberten etliche Bälle und im Angriff verwandelten die HSG-Spieler mit Übersicht und Durchsetzungsvermögen viele Würfe. Die Dollerner Deckung ließ nach. Im Gegensatz zu den letzten Spielen ließ die Kraft nicht nach. In der zweiten Halbzeit wurden 17 Tore erzielt!!!!

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Rifaf Can Yildiz (Tor), Orhan Ersoy, Kemal Savas (1), Max Reusser, Tobias Gramkow (1), Tom Wiechern, Tim Borchers (6), Marten Kahrs (7), Naki Dilli, Julian Bahr (9)

Berichte: Sabine Bilzhaue

Frühlingsbrot Leicht

Ein Mischbrot aus 70 % Weizen
und 30 % Roggen
500 g 2,90 €

Frühlingsbrötchen

Mit Mehrkorn-Ölsaaten, Vitamin E
und Calcium

Stück 0,50 €
3 Stück 1,20 €



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254

www.jan-holst.de

Das saftige Osterbrot

mit und ohne Rosinen
500 g 2,60 €

Süßer Osterknoten

mit Hagelzucker
Stück 0,60 €

Mini-Frühlingstorte

15 cm Durchmesser
mit Frischkäse und Honig
Stück 6,50 €

Frühlingsschnitte

leicht und locker mit Frischkäse
Stück 1,50 €
3 Stück 3,90 €

Osternester in verschiedenen Größen

**Großer Osterbrunch**

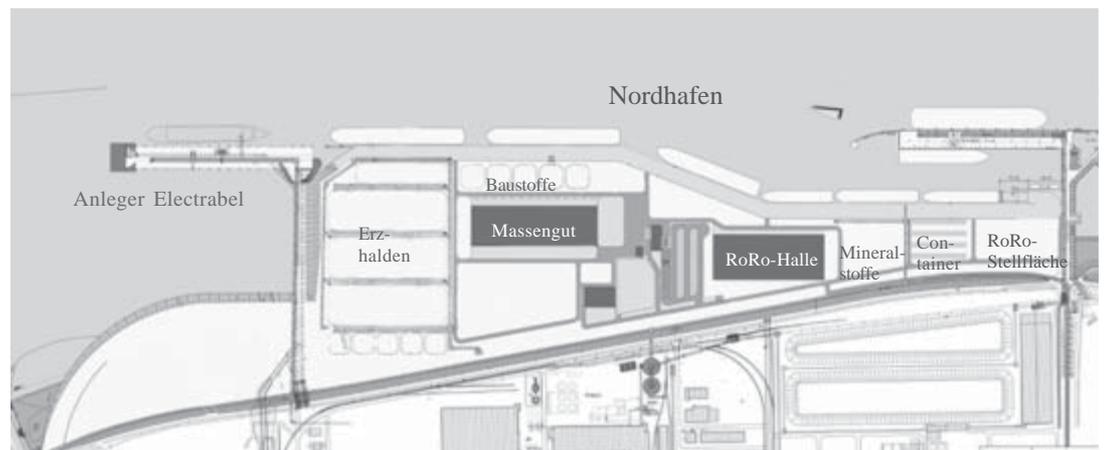
- 23. März 2008
- Österliches Brunchbuffet
- ab 11 Uhr, 14,90 € je Person
Kinder 1,00 € je Lebensjahr
Wir bitten um Anmeldung

Moorchausee 129
21683 Stade-Bützflethermoor
Telefon 0 41 46 / 2 35
www.hartlefs-gasthof.de

Fahr lieber mit...



Industriehafen-Erweiterung



Nach dem Ausbau des Nordhafens mit dem geplanten Kohleanleger von Electrabel im Norden könnte ein vielseitiges Nutzungskonzept der Hafenanlage z. B. so aussehen

Auf der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins referierte Wolfgang Holst von N-Ports als Gastredner des Abends über die Stand und die Perspektiven der Erweiterung des Bützflether Industriehafens.

N-Ports entstand 2005 durch die Privatisierung der Niedersächsischen Hafen- und Schifffahrtsverwaltung. Einfach formuliert ist N-Ports für Planung, Bau und Unterhaltung all der Hafenteile zuständig, die unter Wasser bzw. unter Land liegen oder knapp darüber hinausragen. Wer sich den Anlagen ansiedelt, das wird Sache einer Betreibergesellschaft sein.

Es gab in den vergangenen Jahren einen zunehmenden Bedarf an Hafenskapazitäten in Bützfleth. Deshalb wird zur Zeit in einem ersten Schritt der schon beste-

hende Nordhafen in seinem südlichen Teil ausgebaut. Das war ohne große bürokratische Hürden möglich. Eine Erweiterung der Kaianlagen auf der Uferseite und eine RoRo-Rampe werden entstehen. Die Rammarbeiten sind fast beendet und ebenfalls der erste Teil der Sandeinbringung. Im Mai folgt die Verankerung der Kai-mauern und Ende der Jahres hofft N-Ports, die Anlage samt RoRo-Rampe übergeben zu können. Wesentlich umfangreicher ist der geplante Ausbau im nördlichen Teil außerhalb des jetzigen Hafengebiets. Dafür ist ein Planfeststellungsverfahren nötig. Die entsprechenden Unterlagen sollen demnächst eingereicht werden. Die Kaianlagen am Ufer werden weiter Richtung Norden verlängert werden und Anlegeplätze für Schiffe mit bis zu 13,50

m Tiefgang entstehen. Im direkten Anschluss an diese Anlage hat Electrabel den Bau eines zweiten Anlegers u. a. für Kohleanlieferung beantragt. Die Straßenanbindung für das Hafengelände soll über die Johann-Rathje-Köser-Straße erfolgen. Die Planungen des Gleisanschlusses sind noch nicht abgeschlossen. Es könnte eine Verlängerung des jetzigen Anschlusses entlang der Süder-Elbe und dann von Norden her auf das Hafengelände geben. N-Ports rechnet mit 4 Jahren Bauzeit. Eine Entscheidung bzgl. der Bertreibergesellschaft ist noch nicht gefallen. Von vielen Seiten sähe man gerne einen Zuschlag für die Fa. Buss, die für ein breit angelegtes Nutzungskonzept steht, d. h. neben Schüttgut auch Umschlag von Stückgut, Mineralen und Containern.

Jahreshauptversammlungen

Der Freibad-Trägerverein tagt am Dienstag, den 11. März um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Einen Tag später hält das DRK seine Mitgliederversammlung ab, also am Mittwoch, den 12. März

auch um 19:30 Uhr und auch im Dorfgemeinschaftshaus. Ein Tag Pause und dann folgt am Freitag, den 14. März der Schützenverein. Der tagt ab 19:30 Uhr im Gasthaus v. Stemm.

Ortschaftsbüro

Das Ortschaftsbüro ist von Montag, den 17. März bis einschließlich Freitag, den 28. März geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung: Tel. 04141 - 4010.

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Sprecherkabine in Drochterser Halle

Eine moderne Dreifachsporthalle ohne Sprecherkabine und der Kommentator inmitten der Zuschauer - so der Ist-Zustand in der Sporthalle in Drochtersen, z. B. bei Handballspielen.

Damit soll nun Schluss sein. In den Sommerferien, so die Planung, wird nun endlich die seit langem fällige Sprecherkabine installiert werden.

Angeschoben wurde die Idee bei einer Vorstandssitzung des Handballfördervereins der HSG Bützfleth-Drochtersen und weiter entwickelt durch die Vereinsmitglieder Marlies Lemke und Lisa Müller-Agerley. Maßgeblich durch sie wurden in Absprache mit dem Bauamt der Gemeinde die Zeichnung und Kostenerfassung erstellt. Der Kommentatorenplatz wird als Glaskabine oberhalb der Tribünen angebracht werden.

Und die Kosten? Auch da wurde ein Weg gefunden. Bei EON, bekannt als Energielieferant und noch Betreiber des Kernkraft-



Die wJE stellte gerne ein wenig ihrer Trainingszeit für die Scheckübergabe und den Fototermin zur Verfügung - hinten v. l. Marlies Lemke und Björn Schmidt vom Handball Förderverein und rechts der Mann mit dem Scheck, Herr Hubert von der Firma EON

werks in Stadersand, stieß der Förderverein mit seinem Vorhaben auf offene Ohren.

Am Donnerstag letzter Woche kamen aus der Vorstandsetage die Herren Hubert und Bächler in die Sporthalle nach Drochtersen. Im Gepäck einen überdimensionalen Scheck in Höhe von Dreitausend Euro, bestimmt für das Projekt Sprecherkabine.

Große Freude beim Vereinsvorsitzenden Björn Schmidt, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an die Firmenvertreter. Mit dieser Summe sind die Kosten für die Kabine zwar noch nicht völlig gedeckt. Da die Gemeindeverwaltung aber nicht ausschließt, sich ebenfalls beteiligen zu wollen, sollte der Realisierung des Vorhabens nichts mehr im Wege stehen.

Wenn mit der neuen Sprecherkabine die gute Sicht realisiert wird, wäre zu überlegen, ob man nicht in diesem Zusammenhang gleich für einen ordentlich hörbaren Ton sorgen sollte.

Eine Real-Satire

Im letzten Handball Blatt stand das Märchen von den HSG Polo-Shirts. Im September 2007 bestellt, dann irgendwo verschütt gegangen, erneut geordert, in gruseliger Qualität geliefert, reklamiert und bei einem anderen Anbieter geordert. Knapp 400 Polohemden in 4 großen Kartons machten sich nachweislich auf den Weg. Aber in Hannover Langenhagen verlor sich laut ups erneut ihre Spur. Inzwischen ist einer der 4 Kartons tatsächlich angekommen. Es sind sogar ordentliche Polohemden drin. Die anderen drei Pakete sollen in Berlin gelandet sein. Der ups-Fahrer hatte soviel Allgemeinbildung, dass er merkte, dass dort nicht Bützfleth war. Nun sollen die drei Kartons auf dem direkten Weg von Berlin nach Bützfleth sein, was immer das auch heißen mag.

Das Handball Blatt

erscheint am

29.03.08	10.05.08	07.06.08
12.04.08	24.05.08	28.06.08
26.04.08		

0 % Gebühren

100 % Volksbank Kehdingen eG



Wir bieten Ihnen ab dem 1. April 2008 das erste gebührenfreie Privatkonto aus Kehdingen ab einem monatlichen Gehaltseingang in Höhe von € 1.250,-.

Für nähere Informationen sprechen Sie bitte mit Ihrem persönlichen Kundenberater oder besuchen Sie uns in unserer virtuellen Geschäftsstelle unter www.vb-kehdingen.de



Volksbank Kehdingen eG

Gala-Abend der Extraklasse

Showturngruppe der TuSV präsentierte sehenswerte Turnkunst

Die Showturngruppe „Sweet 16“ kennen viele schon von unterschiedlichsten Veranstaltungen. Meistens sorgte sie dann für das i-Tüpfelchen im Rahmenprogramm. An diesem Abend stand die Gruppe verdientermaßen im Mittelpunkt. Acht befreundete

Danach rauschten drei Damen der Rollschuhgruppe des VfL Stade herein mit Sprungkombinationen, Drehungen und Pirouetten. Man sah sofort, dass eine Menge Mut und Trainingsfleiß vonnöten sind, um solch eine Vorführung zeigen zu können.

gehört haben, was der Turnkreis Stade zu bieten hatte. Viel verlernt haben die jungen Damen nicht. Mit Tempo-Flicflacs und Salti am laufenden Band begeisterten sie das Publikum.

„Dance and Roses“, das war eine Tanzgruppe mit Damen, die ihren 16. Geburtstag schon ein paar Jahre hinter sich haben. Sehr diszipliniert marschierte die Gruppe zu ihren Auftritten ein. Das plüschige Gruppenmaskottchen wurde in vertrauenswürdige Hände gegeben, man richtete die Reihen ordentlich aus und dann gings los. Spaß scheint den Damen ihr Hobby zu machen, Freude an der Bewegung haben sie auf jeden Fall. Die schnörkellose Choreographie war der Gruppe wie auf den Leib geschnitten. Am Ende wurde wieder das Maskottchen eingesammelt und in geordneter Formation der Abgang besorgt. Ein kleines Winken und



TuSV kam da gerade recht. Die Gruppe hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. Mit einem fantasievollerer Umgang mit Geräten, effektvoller Choreographie und einer gute Mischung aus Gymnastik, Turnen und



Fotos: Madelaine v. Hohenthal

Truppen hatte man als Gäste eingeladen und so sah das Publikum ein buntes, abwechslungsreiches Programm.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den TuSV-Vorsitzenden Sönke Hartlef hatten zunächst die Funky Girls, die jüngste Tanzgruppe des TuSV, ihren Auftritt. Was noch an Genauigkeit fehlte, machten die Mädchen durch Charme und Rhythmusgefühl wett. Die Step Aerobic aus Wiepenkathen kam in mystisches Schwarz gehüllt daher, aber die Damen hatten auch himmlischen Beistand dabei.

Dann wurde es wieder farbenfroh. Bollywood kam in die Bützflether Sporthalle. Orientalische Klänge, Anleihen an traditionellen und modernen indischen Tanz und natürlich entsprechende indische Kleidung.

Absolut überzeugend präsentierte sich die Tanzgruppe „Noki in Action“. Sehr ausdrucksstark, genau in den Bewegungen, mit viel Tempo; das war schon fast professionell, was einige der Tänzer zeigten.

Abechslung war an diesem Abend Trumpf. Nach dem Temperament von Noki in Action folgten fließende Bewegungen fast in Zeitlupe durch die Rhönradturner aus Buxtehude. Mit nur kleinsten Schwerpunktverlagerungen wurden die großen Geräte in Drehung versetzt. Madonnas Ohrwurm „Hung up“ passte perfekt.

Hinter „Glamour Pur“ verbarg sich eine gemischte Showturngruppe aus Himmelpforten. In ihren Reihen sind einige ehemalige Kunstturnerinnen, die in ihrer aktiven Zeit mit zum Besten



Zuzwinkern zu Bekannten auf der Tribüne gab es aber trotz aller Disziplin.

Soviel zu den Gästen. Und unsere „Sweet 16“? Drei Kräfte zehrende Auftritte absolvierte die Gruppe. Die süße, 7000 Kalorien starke Anerkennung durch den

Akrobatik ist man auf dem richtigen Weg. Vor allem für die schwierigen Hebefiguren bekam die Gruppe viel Applaus.

Den Zuschauern war ein anspruchsvolles Programm geboten worden, das man so nicht alle Tage sehen kann.

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

**Wir von EAB
wünschen den
Handballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
eine erfolgreiche
Saison.**

**Denn wie bei uns geht es auch
im Handball um Können, Erfahrung
und Disziplin - kurz: es geht auch
hier um Technik in Perfektion**



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**
Anlagentechnik
in Perfektion

Fleethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen
- > EAB Automation
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein **Volltreffer**

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

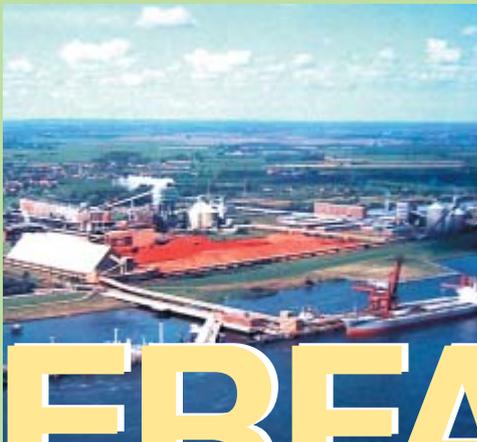
www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

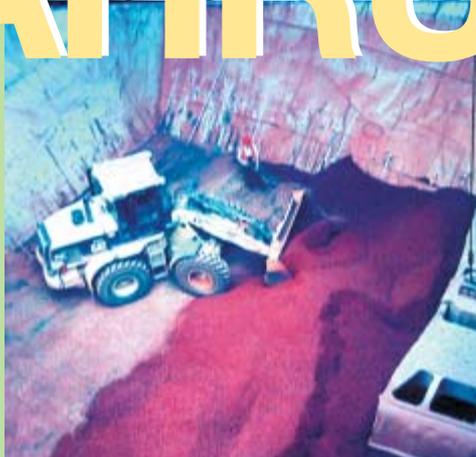
40-0026



AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG

**AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
Produktion und
Entwicklung.**



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHHEIT.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir



Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über erschwinglichen Wohnraum bis hin zum Klimawandel. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit.

So sehen wir bei Dow die Dinge — durch die Augen des Elements Mensch.